

# **Facharztpraxis für Nieren- und Hochdruckkrankheiten**

## **Dialysezentrum –Hennef**

*Dr. med. Gerd Helmecke*  
*Dr. med. Monika Herzhoff*  
*Elena Volkova*  
**Fachärzte für Innere Medizin**

Königstr. 4  
53773 Hennef  
Tel.02242/8 24 24  
Fax 02242/8 42 87  
e-mail: Dok-Helmecke@t-online.de  
[www.praxis-helmecke.de](http://www.praxis-helmecke.de)  
Datum: 07.01.2013

### **Die Glorifizierung des Amoklaufes**

Auf Grund meiner ärztlichen Praxis kann ich mir die Aussage erlauben, dass auch Patienten, die irre sind, selbst nicht so bezeichnet werden wollen. Die Anerkennung in der Gesellschaft bleibt für fast alle Menschen absolut wichtig. Solange aber Täter die Kinder erschießen, Selbstmord - terroristen usw. als Amokläufer oder Terroristen nicht als Irre tituliert werden, liegt eine gewisse Glorifizierung vor. Damit wird eine Blockade gegenüber der Gesellschaft im Kopf dieser kranken Menschen abgebaut und eine Scheinmotivation zugelassen.

Würden solche Taten, in denen Leute sich selbst in die Luft sprengen, unschuldige Menschen mit in den Tod reißen als Taten von Wahnsinnigen und Irren deklariert, so gäbe es diese Glorifizierung im Bereich der kranken Köpfe nicht.

Eine sogenannte politische oder „heroische“ Tat erhält nur dann Gewicht, wenn man nicht in der Zwangsjacke abgeführt wird. Es ist wünschenswert, dass Presse und Politik an dieser Stelle die Berichterstattung mit den entsprechenden Formulierungen ändern. Des weiteren ist zu überlegen, ob Menschen, die aus politischen oder religiösen Gründen oder einfach in Form eines „normalen Wahnsinns“ ( ohne klassische kriminelle Motivation) Menschen umbringen, überhaupt ein Gerichtsverfahren mit entsprechender öffentlicher Aufmerksamkeit erhalten sollen.

Das einfache Wegschließen dieser Menschen ohne öffentliches Aufsehen in einer geschlossenen Anstalt für psychisch entgleiste Persönlichkeiten ist sicherlich abschreckend und würde die Zahl dieser Ereignisse drastisch reduzieren.

Ihr

Dr. med. Helmecke